



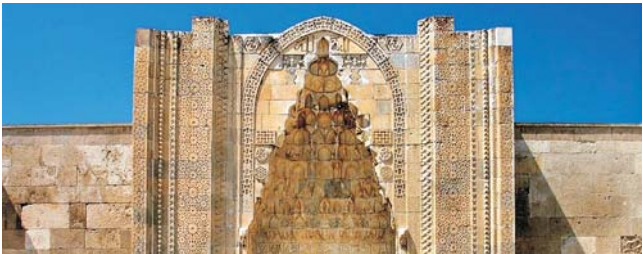
Löwentor der antiken Hethiter-Hauptstadt Hattusa (15./16. Jh. v.Chr.)

## Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Linienflüge Stuttgart - Istanbul - Ankara und zurück; inkl. aller Steuern und Gebühren
- 14 Übernachtungen im DZ mit Halbpension
- ein klimatisierter Bus steht über die gesamte Dauer der Reise für Transfers und Ausflüge zur Verfügung
- geographisches Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers, Ausflügen, Besichtigungen und Eintritten
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch die Geographen Dr. Volker Höhfeld und Dr. Rolf Beck
- Reiseliteratur

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2860 €, EZ +460 €**

Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen

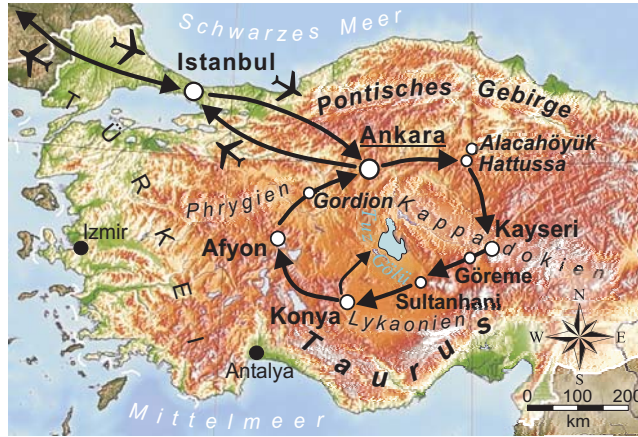


Detail des Portals der seldschukischen Karawanserei von Sultanhanı (13. Jh.)

Nach der Anmeldung zu dieser Reise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15% des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das EU-Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir gerne vor Buchung zu oder kann auf der Geopuls-Homepage eingesehen werden. [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de)

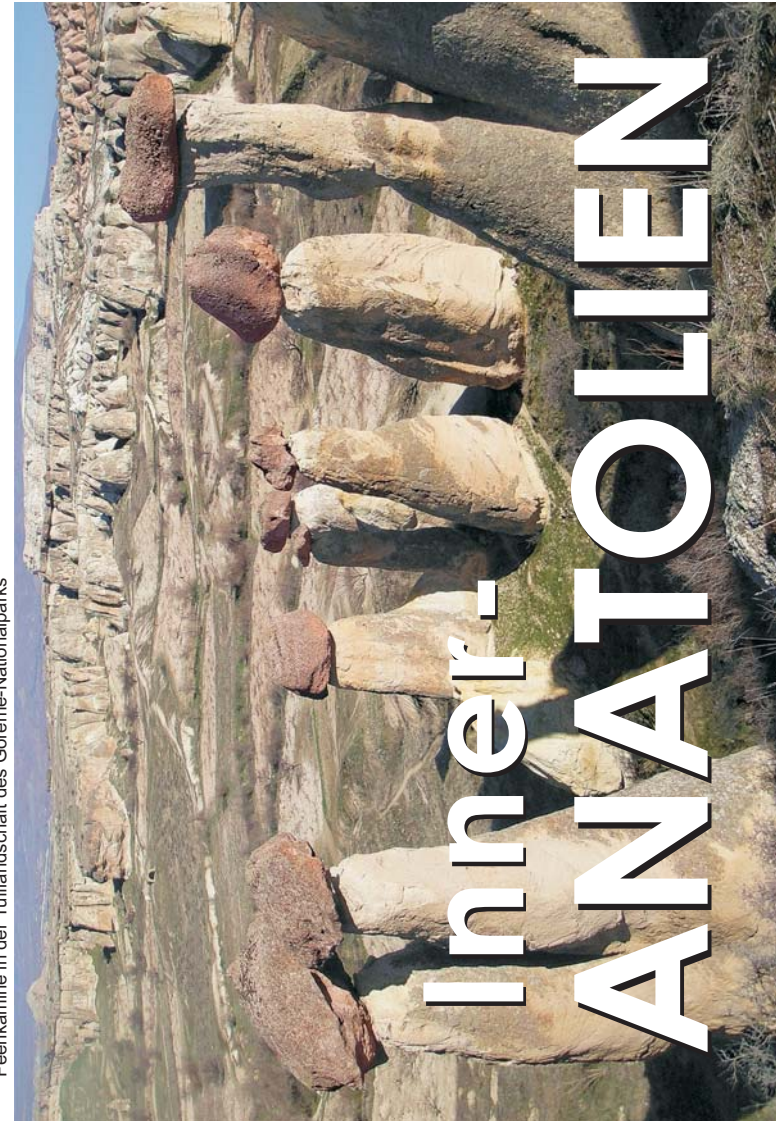
## Inner-Anatolien

Ankara - das Land der Hethiter - Kappadokien - lykaonisch-phrygische Steppe



Die Exkursion führt Sie mitten in das Herz der Türkei - nach Zentralanatolien. Den meisten Reisenden ist aus diesem Landstrich meist nur das auf der Welt einmalige Ensemble von pitoresken Tuffkegeln, Höhlenkirchen und -städten bekannt: Kappadokien, ein Muß für jeden Türkeiibesucher. Und doch bietet das inneranatolische Hoch- und Steppenland, wenn auch oft abseits, noch so viel mehr. Vielleicht haben Sie schon von der erst im 19. Jh. wieder entdeckten Hethiterhauptstadt Hattusa gehört oder von Kayseri, dem antiken Caesarea am Fuße des fast 4000 m hohen Erciyes-Vulkans, oder auch von Konya, jenem alten Zentrum des Sultanats der Seldschuken von Rum, dem ersten Türkenstaat auf anatischem Boden und des berühmten Derwischordens des Mystikers Mevlana Celal ed-Din Rumi. Wir werden sie besuchen! Aber wer von den Millionen Touristen in der Türkei war schon in der Altstadt von Ankara, die als eine der sehenswertesten des Landes gilt? Oder der Waldmoschee von Beysehir? Wer von Ihnen hat schon eine Yayla, eine Sommersiedlung besucht? Wer von Ihnen kann sagen: "Ich habe die außergewöhnlichen klösterlichen Refugien früherer Christenheit in der Abgeschiedenheit auf den Höhen des Karadag-Vulkans gesehen? Ich kenne die westlichsten Außenposten des Hethiterreiches in Fasillar? Ich stand auf dem Hügel von Çatalhöyük, auf einer der ältesten Städte der Welt. Ich löste zwar nicht den Gordischen Knoten, aber ich bestaunte die wichtigste phrygische Ruinenstätte im anatischen Hochland und stand im Grab des legendären phrygischen Königs Midas. Ich schaute in die Riesendoline von Obruk und setzte den Fuß auf die glitzernden Kochsalzkristalle des Großen Salzsees, dessen Salzgehalt den des Toten Meeres übertrifft." Das alles - und noch mehr - macht diese Reise zu einem echten Erlebnis, zu einer Begegnung mit viertausend Jahren anatischer Zivilisation, mit Millionen von Jahren fesselnder Erdgeschichte und nicht zuletzt zu einer Begegnung mit der Herzlichkeit von Menschen einer anderen Kultur und Religion.

Feenkamine in der Tufflandschaft des Göreme-Nationalparks



# Inner-ANATOLIEN

mit Geographen  
unterwegs



**Reisetermin**  
14.-28. Sept. 2023



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem  
Geographischen Institut der Uni Tübingen



# Anmeldung

Studienreise Inner-Anatolien (15 Tage)

Reisetermin:  14.09. - 28.09.2023

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer  Doppelzimmer

Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS**-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,  
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



Relikt aus vorislamischer Zeit. Yüksek-Kirche vor dem Doppelvulkan Hasan Dag

**GEOPULS** als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre eigene Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur- und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es neben den touristischen Höhepunkten aber immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören immer mit dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 10 bis max. 16 Personen beschränkt, was ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen erst ermöglicht.



Vogelparadies Aksehir Gölü. Der See ist an den Rändern süß im Zentrum salzig

## Exkursionsleitung: Dr. Volker Höhfeld



Während seiner aktiven Zeit als Dozent am Geographischen Institut in Tübingen war die Türkei sein bevorzugtes Forschungsfeld. Die bei Klett erschienene Länderkunde zur Türkei stammt genauso aus seiner Feder wie viele weitere Veröffentlichungen zur Türkei. Jetzt im (Un)-Ruhestand bereitet es ihm allergrößte Freude mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt erleben, verstehen und vor allem auch genießen wollen.

## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

**1. - 2. Tag:** Anreise (Flug Stuttgart-Istanbul-Ankara) und Stadtrundfahrt sowie Fußexkursionen in Ankara mit Besichtigung der Waldmoschee, Altstadt und Burg, Museum für Anatolische Zivilisation und Kultur (Hethiter-Museum), Augustus-Tempel, Gencilik-Park, Atatürk-Mausoleum

**3. - 4. Tag:** im Land der Hethiter - Fahrt durch die Ausläufer des Pontischen Gebirges nach Bogazkale; hethitisches Felsheiligtum von Yazılıkaya und Reste von Hattusa, Hauptstadt des Hethiterreiches. Weiter nach Alaca Hüyük (Ausgrabungen von Fürstengräbern der Frühzeit) und über die Weide-Hochflächen der Bozok-Nomaden nach Avanos/Ürgüp

**5. Tag:** über den Topuzdag-Paß zur alten Seldschukenstadt Kayseri (antikes Caesarea) am Fuß des 3916 m hohen Erciyes Vulkans und nach Incesu (Rundgang durch die Anlagen der Kara Mustafa Külliyesi); Fahrt auf einer Nebenroute ins Herz Kappadokiens nach Ürgüp im Göreme Nationalpark

**6. - 7. Tag:** kappadokische Tufflandschaft / Göreme Nationalpark - Rundfahrt im Nationalpark mit naturkundlichen Spaziergängen in der einmaligen Tuffkegel-Landschaft; Töpferstadt Avanos, Höhlenkirchen von Göreme mit Malereien aus dem 9.-13. Jh., Abstecher ins Tal von Zelve; Fahrt nach Uchisar mit Aufstieg zur Burg; Ausflug nach Kaymakly mit Fußweg durch das Höhlenlabyrinth der unterirdischen Stadt; bei Güzeyurt kleine Wanderungen durch die Ihlaraschlucht und zum Kloster Vadisi; Besuch der Kyzyl- und Yüksek Kilise (= Kirche)

**8. Tag:** über die alte seldschukische Karawanenstraße (mit Stopps am vulkanischen Acigöl-Doppelmaar) und durch die Steppe zur Karawanserei von Sultanhani, zur Wüstung Kizören sowie zur Riesendoline auf dem Obruk-Plateau; in Konya Besuch der Altstadt mit Mevlana Heiligtum

**9. - 11. Tag:** von Konya aus Fahrt mit geländegängigen Fahrzeugen zu den Vulkanen von Karapynar; dort Spaziergang durch die Steppe zu den Maaren des Meke- und Krater-Sees; Kirchenruinen auf den Höhen des Kara Dag-Vulkans. Ausgrabungen in Çatalhöyük, einer der ältesten Siedlungen Anatoliens; historische Monumente von Fasillar; Besuch der herrlichen Waldmoschee in Beysehir; Fahrt durch die Steppe des Konya-Beckens zu den Travertinkegeln von Ilica Yaylasy (kleine Wanderung) und zum Tuz Gölü (großer Salzsee) mit Besuch einer Saline

**12. - 14. Tag:** Lykaonische Steppe, Phrygien und Gordion: Fahrt entlang der Seidenstraße mit ihren alten Karawansereien; Nasreddin Hoca-Mausoleum; Bagdadbahn; Seen des Aksehir Gölü (salzig) und des Eber Gölü (süß); Afyon; ein Ausflug mit geländetauglichen Minibussen bringt uns zu mehreren Highlights des alten Phrygien, u.a. zum eindrucksvollen Phrygerzentrum Midas Sehir; Derwischkloster von Seyitgazi; Fahrt von Afyon über den Köruglobeli-Paß zum Kybeletempel von Pessinus und der antiken Hauptstadt des Phrygerreiches Gordion

**15. Tag:** Rückreise mit Flug Ankara-Istanbul-Stuttgart

Änderungen vorbehalten